

# EINE GESELLSCHAFT, VIELE PERSPEKTIVEN.

Im Rahmen dieses Auftrages werdet ihr euch Gedanken zu einem gesellschaftlichen Thema machen. Dafür schlüpft ihr vorher in eine Rolle und versucht für diese Argumente zu finden. In diesem Fall geht es um das **Thema „kostenlose Kinderbetreuung“**.

## ABLAUF

1. Ihr wurdet von eurer Lehrerin in eine **Kleingruppe** eingeteilt und habt eine bestimmte Rolle zugewiesen bekommen. Diese Rolle kann eventuell eine komplett andere Ansicht zu dieser Thematik haben, als ihr sie habt. Trotzdem ist es wichtig, dass ihr versucht, diese Thematik aus der Perspektive der Rolle zu betrachten.
2. Versucht nun **Argumente** zu finden, die die **Meinung** der **Rolle** unterstützen. Ihr findet bei jeder Rolle einen Anhaltspunkt für ein Argument. Diese könnt ihr gerne aufgreifen. Überlegt euch aber noch weitere Argumente. Gerne könnt ihr dafür im Internet recherchieren. Verschriftlicht eure Argumente. Wie bei jeder schriftlichen Argumentation solltet ihr schon auf mögliche Gegenargumente eingehen und versuchen, diese zu entkräften.
3. Nach der Abgabe eurer Argumente werdet ihr die schriftliche Argumentation einer **entgegengesetzten** Rolle bekommen. Nun habt ihr den Auftrag die dortigen **Argumente** zu **entkräften**. Gelingt euch das?
4. Abschließend könnt ihr die Gegenargumente zu eurer Arbeit durchlesen. Eure\*euer Lehrer\*in wird auch eine kleine Kurzumfrage machen.

## THEMA

Im letzten Frauenvolksbegehren wurde unter anderem vom Staat eine **kostenlose** und gute **Betreuung** für jedes Kind **bis 14 Jahre** gefordert. Egal, ob man am Land lebt oder in der Stadt.

## ROLLEN- BESCHREIBUNG

Du bist 32 Jahre alt und Elementarpädagoge\*in. Du bist in einer Beziehung. Du selbst bist (oder deine Partnerin ist) bereits schwanger. Du unterstützt grundsätzlich die Idee. In deiner Beziehung verdienen beide gleich viel und sowohl du als auch deine Partner\*in würden gerne möglichst schnell wieder zurück in die Arbeit. Finanziell siehst du eine große Herausforderung auf dich zukommen, wenn die Kinderbetreuung von euch finanziert werden muss. Deiner Erfahrung nach gibt es zudem einige Familien, bei denen die Erziehung nicht sehr gut funktioniert.